

# Nachhaltige Verschönerung durch Graffiti Jam

---

Graffiti Jam Event in Zazenhausen vom 13. – 15.09.2024

Die **Unterführung unter dem Viadukt** in Zazenhausen verbindet die Bewohner des Wohngebiets Hohlgrabenäcker mit dem „Alten Flecken“. Besonders viele Kinder frequentieren den Durchlass, wenn sie zu Schule, KiTa, Sportverein oder Feuerwehr wollen.

Seit der Fertigstellung 2011 wurde die Unterführung immer wieder mit wüsten Sprüchen beschmiert. Selbst eine aufwendige Reinigungsaktion des Bürgervereins Zazenhausen im Oktober 2021 hatte keinen anhaltenden Effekt. Nun endlich konnte der Bürgerverein Zazenhausen eine Gruppe internationaler Künstler gewinnen, die regionale Elemente aus Zazenhausen künstlerisch interpretiert in Graffiti umsetzen: So spuckt das Maskottchen der Löschfantis unzählige Monster aus seinem Rüssel, oder drei Frauen zum Gesangsverein Frohsinn verdeutlichen: „music connects people“. Das Viadukt selbst ist abgebildet, auch die Zazenhäuser Nazariuskirche, der Oldtimer der örtlichen Feuerwehr, Fußball, Eckfahne und Tor des Sportvereins, und die meisten Bewohner Zazenhausen dürften den Namen ihrer Straße wiederfinden. Beim Graffiti Jam gab es bereits viele sehr positive Rückmeldungen der Passanten und Beobachter.





Der Bürgerverein bedankt sich ganz herzlich bei den Künstlern, die unter großem Aufwand auf alle „Herzenswünsche“ eingegangen sind und der viel genutzten Unterführung eine ganz persönliche Zazenhäuser Note gegeben haben. Großer Dank geht an den Bezirksbeirat für einen Zuschuss aus dem Bezirksbudget sowie an die Volksbank Zuffenhausen und die Kriminalprävention für ihre großzügigen Spenden.

# VERSCHÖNERUNG DER UNTERFÜHRUNG

INITIIERT VOM  
BÜRGERVEREIN ZAZENHAUSEN

@bv.zazenhausen  
9. bis 16. September 2024

Organisation

@sanny\_art  
@de\_janeiro\_stylez

Künstler

@astor\_one  
@atena\_arts  
@blazin\_vibes\_428  
@diefatin  
@nick\_kn...  
@on...salvador  
@queen\_oftwo\_diamonds  
@sade\_bears



Aus der Presse:

Stuttgart-Zazenhausen

## Graffiti-Künstler aus Spanien zu Gast

Torsten Ströbele 18.10.2024 - 12:01 Uhr

**Der Bürgerverein Zazenhausen hat alle Hebel in Bewegung gesetzt, um die Bahnunterführung im Stadtteil verschönern zu lassen.**

Beschmiert mit Kritzeleien und Beleidigungen: die Unterführung an der Bahnlinie in Zazenhausen ist in der Vergangenheit regelmäßig verunstaltet worden. Selbst die in der Wand eingelassenen Lampen wurden teilweise besprüht und mit Aufklebern verdeckt. Ein unschöner Ort, der die Bewohner des Gebiets Hohlgrabenäcker mit dem „Alten Flecken“ verbindet. Selbst eine aufwendige Reinigungsaktion des Bürgervereins Zazenhausen im Oktober 2021 brachte nicht den gewünschten, lang anhaltenden Effekt.

### Elemente stammen aus Zazenhausen

Doch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ließen nicht locker: es gelang ihnen, eine Gruppe internationaler Künstler – unter anderem aus Spanien und Frankreich – zu gewinnen, die sich der Unterführung nun angenommen haben. Sie haben es geschafft, Elemente aus Zazenhausen künstlerisch zu interpretieren und auf etwa 300 Quadratmeter Fläche in Graffitis umzusetzen. So spuckt nun beispielsweise das Maskottchen der Löschfantis unzählige Monster aus seinem Rüssel, oder der Gesangsverein Frohsinn verdeutlicht: „music connects people“. Das Viadukt selbst ist abgebildet, auch die Zazenhäuser Nazariuskirche, der Oldtimer der örtlichen Feuerwehr. Und die meisten Bewohner des Zuffenhäuser Stadtteils dürften auch den Namen ihrer Straße wiederfinden.

Fotostrecke:



Bild 1 - Auch in Zazenhausen bringt Musik die Menschen zusammen. (Foto: z/privat)



Bild 2 - Die Unterführung hat ein neues Erscheinungsbild bekommen. (Foto: privat)



Bild 3 - Als Model hielt das Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr her. (Foto: privat)



Bild 4 - Nun ist es auf der Wand verewigt. (Foto: z/privat)



Bild 5 - Viel Farbe wurde benötigt. (Foto: privat)



Bild 6 - Rund 300 Quadratmeter Fläche standen zur Verfügung. (Foto: privat)





Bild 7 - Künstler aus Spanien und Frankreich waren mit dabei. (Foto: privat)



Bild 8 - Es ging auch ohne Leiter. (Foto: privat)

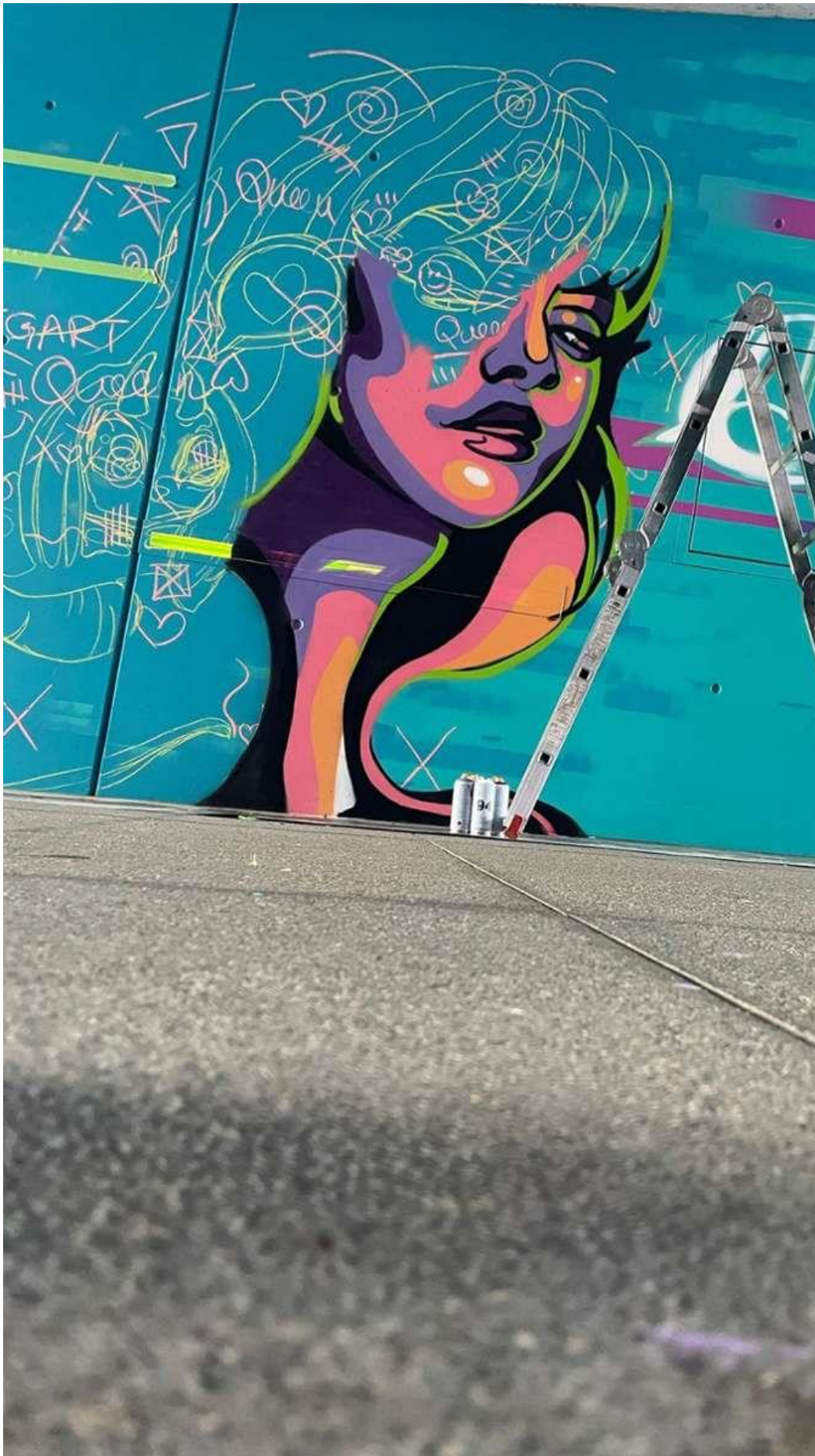


Bild 9 - Die Ergebnisse können sich sehen lassen. (Foto: privat)

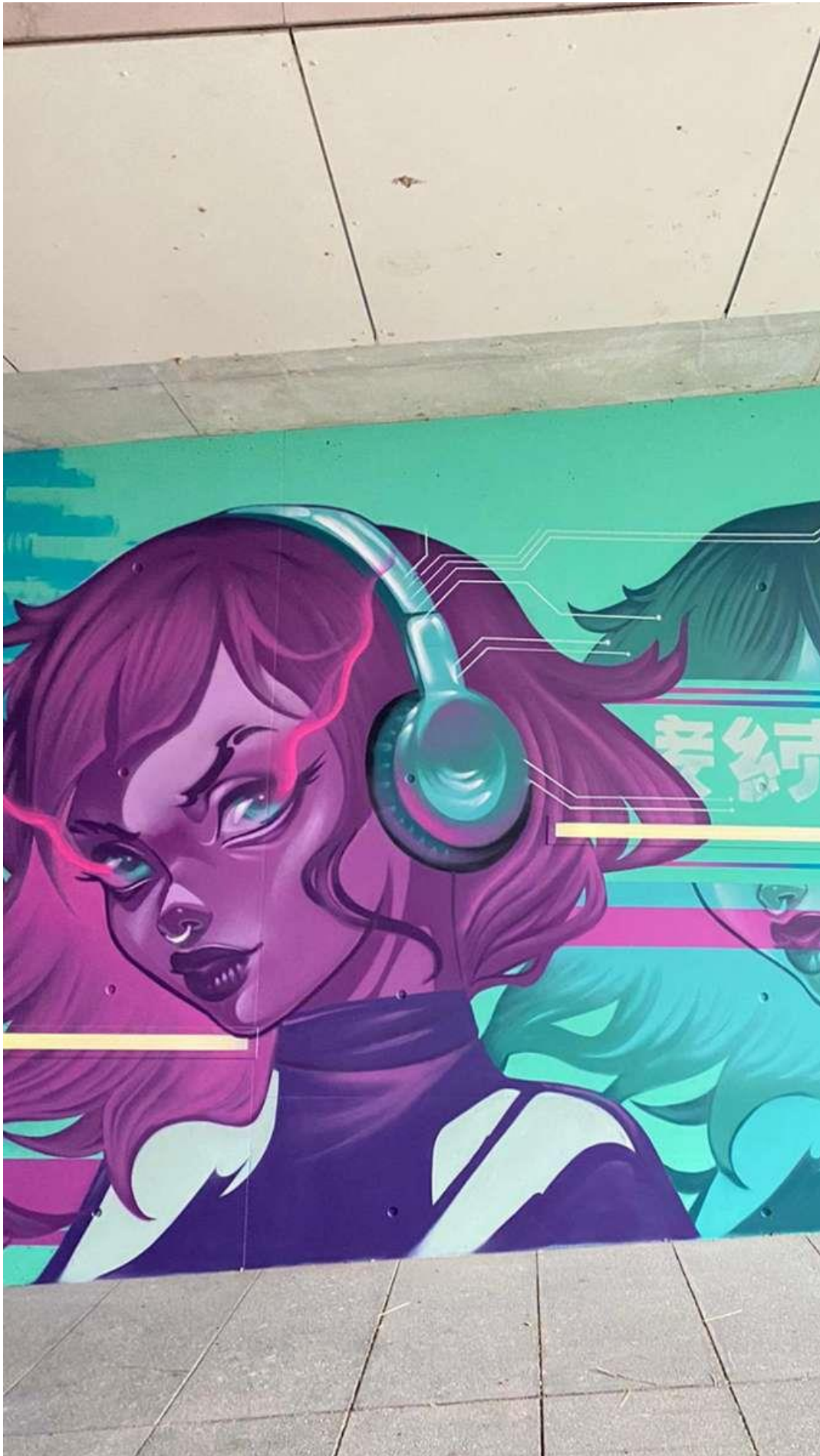


Bild 10 - Die Künstler haben sich Mühe gegeben. (Foto: privat)



Bild 11 - Und auch einige Vereine finden sich wieder. (Foto: privat)